

DAS EVANGELIUM ALLEN MENSCHEN BRINGEN GRENZEN GEMEINSAM ÜBERWINDEN

Wer wir sind

Die Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Missionen der deutschen Schweiz - AEM - ist ein Dachverband von rund **40 Missionswerken** und **6 Theologischen Ausbildungsstätten** mit dem gemeinsamen Grundanliegen: Das Evangelium soll in Wort und Tat über alle Kulturschranken hinweg verbreitet werden, sowohl lokal als auch global. Das entspricht auch der Aussage Jesu:

Die Gute Nachricht, dass Gott schon angefangen hat, seine Herrschaft aufzurichten, wird in der ganzen Welt verkündet werden. Alle Völker sollen sie hören. Matthäus 24,14

Für die AEM ergeben sich daraus folgende Schwerpunkte:

- sie vermittelt eine **weltweite Sicht**
- sie **stärkt Gemeinden** in der Umsetzung ihres Missionsauftrags
- sie **zeigt Einzelpersonen Möglichkeiten** für Ausbildung und konkreten Einsatz
- sie fördert die **Zusammenarbeit und Vernetzung**

Die AEM wurde 1972 gegründet zur Stärkung und Ermutigung von Missionsverantwortlichen. Sie entwickelte sich zu einem Kompetenzzentrum für interkulturelle, ganzheitliche Missionsarbeit und ist Teil der Schweizerischen Evangelischen Allianz (SEA). 1989 konstituierte sich die AEM als **Verein** und seit 2001 besteht eine **Vereinbarung** zwischen der AEM und der SEA.

Vision

Das Evangelium allen Menschen bringen - Grenzen gemeinsam überwinden

- Von lokal bis global Menschen mit dem Evangelium erreichen
- Die Eigenständigkeit christlicher Gemeinden und ihre lokale wie kulturelle Verwurzelung fördern
- Eine glaubwürdige Zusammenarbeit national und international wirksam unterstützen

Zweck

Die AEM ist ein Dachverband von Werken, die gemeinsam dem Auftrag Jesu verpflichtet sind, das Evangelium in seiner Ganzheit in der ganzen Welt zu verbreiten und zu leben. In jedem Volk sollen eigenständige, lokal und kulturell verschiedene Gemeinden entstehen, die in der Lage sind, sich zu vervielfachen und ihren spezifischen Auftrag auszuführen.

Die AEM nimmt die Erfahrungen von Gemeinden aus anderen Kulturen ernst und macht sie für die Gemeinden in der deutschen Schweiz fruchtbar. Dies geschieht aus der Überzeugung heraus, dass christliche Traditionen auch in der Schweiz ergänzungsbedürftig sind.

Die AEM ist gemeinsame Stimme in der Öffentlichkeit für ihre Mitglieder und nimmt in übergeordneten Netzwerken deren Interessen wahr.

Werte

Mitglieder der AEM haben ein **gemeinsames Verständnis von Christsein und christlicher Mission**. Dieses Verständnis bildet Grundlage und ist zugleich Ziel, auf das sich die AEM-Werke entschlossen und beharrlich ausrichten wollen. Als Dachverband verpflichtet sich die AEM besonders darauf,

- eine **evangelische Ausrichtung** zu leben
- **kulturüberschreitende Mission** zu fördern
- **missionstheologische Reflexion** anzuregen
- sich gegenseitig zu **stärken und zu ermutigen**
- Mitglieder, interessierte Gemeinden und Werke **strategisch zu begleiten**
- Mitgliedern **Dienstleistungen** anzubieten
- **gemeinsam unterwegs** zu bleiben

Partnerschaften

Als Dachverband arbeitet die AEM mit allen Personen und Werken zusammen, die sich mit der Vision, dem Zweck und den Werten der AEM identifizieren können. Insbesondere sucht sie das Miteinander der Christen im Sinne der Evangelischen Allianz - **SEA** - zu fördern.

Die AEM der deutschen Schweiz arbeitet mit der Schwesterorganisation **FMEF** (Fédération de Missions Évangéliques Francophone) zusammen, vor allem mit deren schweizerischem Zweig im Blick auf gesamtschweizerische Anliegen. Die AEM gehört zum europäischen Verband **EEMA** (European Evangelical Missions Association) wie zur Missionskommission der **WEA** (Weltweite Evangelische Allianz). Eine besondere Zusammenarbeit pflegt die AEM Schweiz mit der **AEM Deutschland**.

Struktur

Die AEM wird strategisch durch einen **Vorstand** geleitet. Der **Exekutiv-Sekretär** ist verantwortlich für die Umsetzung der Ziele und pflegt die Verbindung zwischen den Mitgliedern. Finanziert wird die Dienstleistung der AEM durch Mitgliederbeiträge, Dienstentschädigungen und Gaben. Legislative Verantwortung trägt die Mitgliederversammlung.

Erläuterungen zu den unterstrichen/fett markierten Stichworten, die nicht auf schon bestehende Dokumente / Links verweisen.

Wer wir sind

- **weltweite Sicht**

So wie Gott uneingeschränkt die ganze Welt liebt, wollen sich die AEM-Werke für den Dienst in der ganzen Welt einsetzen lassen. Sie sind sich dabei bewusst, dass sie einen kleinen, aber unersetzbaren Auftrag innerhalb der weltweiten Missionsbewegung erfüllen. Letztlich bleibt konkretes Handeln ein lokaler Akt - aber es geschieht mit globaler Perspektive. So schliesst die weltweite Sicht auch diejenigen mit ein, die vom „Ende der Welt“ in die Schweiz kommen und sich hier für den Bau des Reiches Gottes einsetzen. Mission heute - von überall nach überall.

- **stärkt Gemeinden**

Lokale Gemeinden (Sammelbegriff für lokale Kirchengemeinden, freikirchliche Gemeinden und Gemeinschaften) werden für den weltweiten Auftrag motiviert, wenn sie Einblick in das Handeln Gottes in der Welt erhalten und die biblischen Zusammenhänge noch besser verstehen. Die AEM vermittelt zu diesem Zweck Personen, Angebote, Ressourcen, Tagungen. Die AEM fördert und vernetzt Initiativen, die Gemeinden und Einzelpersonen den globalen Missionsauftrag näher bringen. Vgl. auch nächsten Abschnitt.

- **zeigt Einzelpersonen Möglichkeiten**

Sie interessieren sich dafür, wo ihre persönliche Kompetenz, ihre Begabungen in der weltweiten Arbeit gebraucht werden können: In den über 40 Mitgliedwerken gibt es kaum einen Beruf oder eine Fähigkeit, die nicht konstruktiv eingesetzt werden könnte, sei es ehrenamtlich oder vollzeitlich, kurz- oder langfristig. (www.mission.ch/job.php)

Die AEM führt regionale, neutrale Beratungsstellen für Laufbahn- und Missions-Erstberatung, und sie vermittelt Interessenten weiterführende Adressen von Werken und Personen. Die der AEM angeschlossenen Ausbildungsstätten bieten eine Palette von Aus- und Weiterbildungsprogrammen.

www.mission.ch ist das geniale Schweizer Portal für Weltmission - für jede Person eine Fundgrube, die an Gottes Plan und Wirken in der Welt interessiert ist.

- **Zusammenarbeit**

Die AEM fördert die Zusammenarbeit und gegenseitige Ergänzung unter den Mitgliedern. Arbeitsgruppen entwickeln Konzepte, die von vielen Werken genutzt werden können - z.B. im Bereich Aus- und Weiterbildung, Administration und Geschäftsführung oder Personalpolitik / Member Care. Netzwerke stellen Fachwissen oder Personen zur Verfügung und dienen dem Gedankenaustausch über Missionsstrategie und Missionspraxis.

Die AEM ist engagiert in übergeordneten Netzwerken (Gemeindeverbände / Missionsverbände) und gewährleistet die gegenseitige Wertschätzung, Förderung und auch Herausforderung. Impulse werden an die entsprechenden Gefässe innerhalb der AEM weiter geleitet. (Z.B. Arbeitsgruppen der SEA, die weltmissionarische Anliegen berühren, nationale und internationale Körperschaften und Netzwerke.)

Werte

gemeinsames Verständnis von Christsein und christlicher Mission.

Die AEM orientiert sich an der Glaubensbasis der Europäischen Evangelischen Allianz sowie an der Lausanner Verpflichtung 1974.

- **evangelische Ausrichtung**

Das bedeutet für uns Bibel-orientiert. Wir anerkennen den EINEN Gott in seiner Dreieinigkeit als Vater, Sohn und Heiliger Geist. In Jesus Christus wird die Liebe, Barmherzigkeit, Gerechtigkeit und Gnade Gottes für alle Menschen sichtbar. Wir folgen Jesus in seiner Identifikation mit dem ganzen Menschen und dessen Bedürfnissen an Leib, Seele und Geist. Seine Zuwendung gilt uneingeschränkt allen, unabhängig von jeglicher Vorleistung. Als Werke und als Einzelne verstehen wir uns als Teil der Gemeinde von Jesus Christus in ihrer lokalen und globalen Erscheinungsform

und wollen unsern Teil zu ihrer Förderung beitragen.

- **kulturüberschreitende Mission**

Unter den vielen Dienstformen innerhalb der christlichen Kirche konzentrieren wir uns auf die interkulturelle Kommunikation des Evangeliums. Eine gesunde Identität in Christus hilft uns zu einer einfühlsamen Begegnung mit Menschen verschiedenster kultureller Hintergründe.

In unserer globalisierten Welt ist interkulturelle Kompetenz praktisch überall gefordert. Damit gewinnt die Dienstleistung interkulturell Mitarbeitenden auch in der Schweiz an Bedeutung in Gemeinde und Öffentlichkeit.

- **missionstheologische Reflexion**

In Verbindung mit den Theologischen Seminaren werden missionstheologische Fragen gemeinsam diskutiert mit der Absicht, dass aktuelle Missionspraxis in die Ausbildungsprogramme der Seminare einfließt und die Missionspraxis durch missionsstrategische und missionstheologische Reflexion hinterfragt und befruchtet wird. Dieser Austausch geschieht auch im offenen Kontakt mit Missionsvertretern und -verbänden ausserhalb des AEM / SEA-Netzwerkes.

Die missionstheologische Auseinandersetzung geschieht auch in Verbindung mit der ‚Mission Commission‘ der Weltweiten Evangelischen Allianz, die entsprechende Tagungen durchführt und Dokumente publiziert.

- **stärken und ermutigen**

Wir nehmen einander wahr als Menschen, die von Gott geschaffen und geliebt sind. Die gegenseitige Wertschätzung führt auch zur Anerkennung unterschiedlicher Sichtweisen in der Art, wie der andere seine Aufgabe wahrnimmt. Voneinander lernen, einander ermutigen - sowohl im Blick auf die Person als auch auf die Organisation - prägt unser Miteinander.

Personen sind wichtiger als Programme, Systeme und Strukturen. Unsere Glaubwürdigkeit soll auch durch Transparenz, Rechenschaft und Lernbereitschaft in unseren Werken gestärkt werden.

- **strategisch begleiten**

Die AEM bietet Tagungen, Kurse sowie individuelle Begleitung von Werken und Gemeinden an. Sie dienen dem Ziel, vorhandene Mittel und Möglichkeiten zielorientiert und effizient zur Erfüllung des weltweiten Auftrags einzusetzen. Die AEM fördert eine organische und koordinierte Zusammenarbeit zwischen Missionen, Verbänden und Netzwerken wie z.B. SEA, VFG, (vgl. Links). Die ganze Breite der interkulturellen Missionsarbeit ist dabei betroffen: Pionierarbeit und Gemeindegründung unter unerreichten Volksgruppen, Partnerschaft mit den sendenden und empfangenden Gemeinden, Zugänge zu Ressourcen, Vereinbarungen mit öffentlichen Stellen bis hin zur Förderung von relevanter und glaubwürdiger Entwicklungszusammenarbeit.

- **Dienstleistungen**

Fach- und Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit gemeinsam betreffenden Aufgaben und stellen dazu Personen, Information und Material zur Verfügung. Ständige Arbeitsgruppen bestehen für die Themen Administration, Kandidaten- und Kurzzeiter-Vorbereitungskurse, Personalrekrutierung und -förderung, Member Care.

In der Aus- und Weiterbildung bildet die Zusammenarbeit mit den Theologischen Seminaren in der Schweiz einen Schwerpunkt. Die AEM ist Gesellschafter der Akademie für Weltmission gGmbH, Korntal bei Stuttgart.

- **gemeinsam unterwegs**

„Allein sind wir schneller - gemeinsam kommen wir weiter“ (Afrikanisches Sprichwort). Durch das gemeinsame Unterwegssein kommt etwas davon zum Ausdruck, wie Gott Gemeinschaft und Beziehung versteht. Als Weg-Gemeinschaft sind wir uns der Vorläufigkeit unseres Handelns bewusst. Wir verstehen unsern Einsatz für das ganzheitliche Wohl des Menschen als Zeichen des Reiches Gottes, das schon da ist - und noch kommt: schon jetzt ganze Erfüllung in der Beziehung zu Christus und positive Veränderung von Lebenssituationen - aber noch kein ungetrübtes Paradies auf Erden. Wir gehen miteinander auf die Vollendung des Reiches Gottes zu, wenn Jesus Christus seine Herrschaft sichtbar aufrichten wird.